
Herkunftssprachen – Polnisch, Russisch und Türkisch in der interkulturellen und mehrsprachigen Gesellschaft der Bundesrepublik

Die Tagung „Herkunftssprachen - Polnisch, Russisch und Türkisch in der interkulturellen und mehrsprachigen Gesellschaft der Bundesrepublik“ ist die fünfte in der Konferenzreihe zur Situation des Polnischunterrichts in Deutschland, Polen und Europa, die vom Sprachenzentrum der Technischen Universität Darmstadt in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Europa-Universität in Frankfurt/O. an beiden Standorten jährlich abwechselnd organisiert wird.

Mit dem Ziel, sich auf andere Sprachen und Kulturkreise zu öffnen, gemeinsam an Fragestellungen zu arbeiten und sich über die Sprachen hinweg auszutauschen, richtet sich die Tagung an Forschende, Lehrende und Studierende, die sich mit der Thematik Herkunftssprachen unter besonderer Berücksichtigung des Polnischen, Russischen und Türkischen, und ihrer gesellschaftlichen Dimensionen auseinandersetzen.

Am ersten Tag der Tagung sind vier Vorträge zu Interkulturalität, Mehrsprachigkeit und der Rolle der Herkunftssprachen vorgesehen. Am zweiten Tag sind Workshops in fünf Sektionen: Interkulturalität, Mehrsprachigkeit, Identität, Heterogenität und Impulse für Polnisch (die am Nachmittag wiederholt werden) geplant, in denen Referentinnen aus ihrem Erfahrungsschatz berichten und Projekte, die sich auf andere Sprachen und Kulturen umsetzen lassen, vorstellen und mit den Teilnehmerinnen gemeinsam diskutieren bzw. neue Lösungsansätze erarbeiten.

Kontakt

Technische Universität Darmstadt

Sprachenzentrum

Hochschulstr. 1, S1 | 03

64289 Darmstadt

www.spz.tu-darmstadt.de

Organisationsteam

Dipl.-Übers. Barbara Stolarczyk

Karin Pertof, M.A.

Karin Köppl, M.A.

bstolarczyk@spz.tu-darmstadt.de

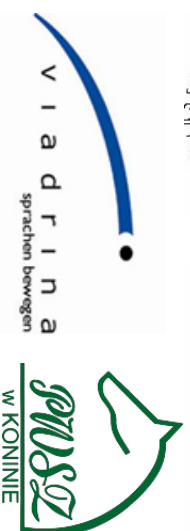
Kosten

40 Euro regulär, 30 Euro ermäßigt für Mitglieder der Bundesvereinigung der Polnischlehrkräfte und kostenlos für Studierende (inklusive Abend- und Mittagessen).

Kooperationspartner



Konsulat Generalny
Rzeczypospolitej Polskiej
w Kolonii



Herkunftssprachen
– Polnisch, Russisch und Türkisch
in der interkulturellen und
mehrsprachigen Gesellschaft der
Bundesrepublik



14. und 15. Juni 2019
Sprachenzentrum der Technischen
Universität Darmstadt

Programm für Freitag, 14. Juni 2019

15:00 – 15:15	Begrüßung Prof. Dr. Britta Hufisen, Technische Universität Darmstadt Dr. Chirs Merkelbach, Technische Universität Darmstadt Dr. Magdalena Telus, Bundesvereinigung der Polnischlehrkräfte
15:15 – 16:00	Der Beitrag des Herkunftsprachlichen Unterrichts zur "Bildung zur Mehrsprachigkeit" Prof. Dr. Ingrid Gogolin Universität Hamburg
16:00 – 16:45	Sprach- und Kulturmittlung nach dem GER: Inwiefern und mit welchen Methoden lassen sich diese Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht entwickeln? Prof. Dr. Andrea Chyrim Hochschule Karlsruhe
16:45 – 17:00	Kaffeepause
17:00 – 17:45	Promoting multilingualism in heritage language learners: The case of immigrants in Germany Prof. Dr. Mirosław Pawlak Staatliche Fachhochschule Konin Adam Mickiewicz Universität Posen
17:45 – 18:30	Mehrsprachigkeit – Überlegungen zum Phänomen und Begriff Prof. Dr. Waldemar Maryniak Jagiellonen-Universität Krakau
18:30 – 19:30	Abendessen

Programm für Samstag, 15. Juni 2019

9:00 – 12:00 mit variabler Kaffeepause	
Sektion 1 Interkulturalität Workshop 1 A Elif Baş, M.A., Frankfurt University of Applied Sciences & Dr. Alexandra Hajók, TU Darmstadt	Sektion 1 Interkulturalität Workshop 1 B Elif Baş, M.A., Frankfurt University of Applied Sciences & Dr. Alexandra Hajók, TU Darmstadt
Sektion 2 Mehrsprachigkeit Workshop 1 A Dr. Ursula Stohler, Universität Freiburg & Dr. Almut Küppers, Goethe-Universität Frankfurt	Sektion 2 Mehrsprachigkeit Workshop 1 B Dr. Ursula Stohler, Universität Freiburg & Dr. Almut Küppers, Goethe-Universität Frankfurt
Sektion 3 Identität Workshop 1 A Dr. Rotraut Fischer, TU Darmstadt & Dr. Dorota Orsson, Universität Greifswald	Sektion 3 Identität Workshop 1 B Dr. Rotraut Fischer, TU Darmstadt & Dr. Dorota Orsson, Universität Greifswald
Sektion 4 Heterogenität Workshop 1 A Prof. Grit Mehlhorn, Universität Leipzig & Małgorzata Malolepsza, M.A., Universität Göttingen	Sektion 4 Heterogenität Workshop 1 B Prof. Grit Mehlhorn, Universität Leipzig & Małgorzata Malolepsza, M.A., Universität Göttingen
Sektion 5 Impulse für Polnisch Workshop 1 A Dr. Anna Stolarczyk-Gembick, Staatliche Fachhochschule Konin & Dr. Ewa Baglajewska, Europa-Universität Viadrina	Sektion 5 Impulse für Polnisch Workshop 1 B Dr. Anna Stolarczyk-Gembick, Staatliche Fachhochschule Konin & Dr. Ewa Baglajewska, Europa-Universität Viadrina
12:00 – 13:00 Mittagspause	16:00 Tagungsende